

# Eurogreen Natur Plus Bienenweide

## - einjährig, niedrig wachsend -

Einjährige, niedrig wachsende Blümmischung mit blührefreudigen Wild- und Kulturarten. Bietet abwechslungsreiche Nahrungsquelle für viele Insekten und Nützlinge.

**Die Mischung regeneriert sich von selbst aus den Samen.**

	Gew.-%	Art (deutsch)	Art (botanisch)
Leguminosen	47	Alexandriener Klee	<i>Trifolium alexandrinum</i>
		Bockshornklee	<i>Trigonella foenum-graecum</i>
		Erdklee	<i>Trifolium subterraneum</i>
		Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>
		Inkarnatklee	<i>Trifolium incarnatum</i>
		Luzerne	<i>Medicago sativa</i>
		Persischer Klee	<i>Trifolium resupinatum</i>
Serradella	<i>Ornithopus sativus</i>		
Kräuter	30	Borretsch	<i>Borago officinalis</i>
		Klatschmohn	<i>Papaver rhoeas</i>
		Koriander	<i>Coriandrum sativum</i>
		Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>
		Ringelblume	<i>Calendula officinalis</i>
		Roter Lein	<i>Linum grandiflorum</i>
		Schwarzkümmel	<i>Nigella sativa</i>
		Studentenblume	<i>Tagetes sp.</i>
Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>		
Sonstige	23	Phacelie	<i>Phacelia tanacetifolia</i>
		Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentum</i>
		Leindotter	<i>Camelina sativa</i>

Die Blümmischung setzt sich aus einer Vielzahl von Kleearten und blührefreudigen Kräutern zusammen.

Besonders die enthaltenen Kleearten bieten Bienen und anderen Insekten Nahrung und stellen außerdem Äsung für Wildtiere zur Verfügung.

Die Rezeptur dieser niedrig wachsenden Mischung bietet eine bunte Blütenvielfalt und sorgt durch Komponenten wie z. B. Ringelblume für Farbtupfer bis spät in den Herbst hinein.

Saatzeitpunkt: ab Anfang Mai

Saatmenge: 4 g/m<sup>2</sup> Saatgut + 4 g/m<sup>2</sup> Saathilfe\* = 8 g/m<sup>2</sup>

\*Saathilfe: Sojaschrot (GVO-frei)

### Hinweise zur Aussaat und Pflege

#### Bodenvorbereitung

Stark verunkrautete Flächen vor Aussaat der Blümmischung von Unkräutern befreien, da diese sonst den Bestand überwuchern könnten und dessen Vielfalt mindern.

Zur mechanischen Bekämpfung von Unkräutern hat sich eine Bodenbearbeitung vor Winter sowie eine 2-malige flache Bodenbearbeitung im Frühjahr im Abstand von 10 bis 14 Tagen bewährt.

#### Aussaat

Das Blümmischung-Saatgut ist in ein gut abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett zu säen, um den feinen Samen beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start zu gewährleisten.

Die Aussaat kann breitwürfig per Hand, Streugerät oder mittels Sämaschine erfolgen.

Nach der Saat anwalzen (Cambridge- oder Gitter-Walze), um einen Bodenschluss für eine gute Wasserversorgung sicherzustellen. Saatgut nicht einarbeiten.

#### Pflege

Auf Düngung sollte ganz verzichtet werden, da die Wildblumen auf nährstoffarmen Böden besser gedeihen. Ein Aussamen der Komponenten ermöglicht eine Wiederbegrünung im nächsten Jahr.

Mit der Blümmischung auflaufende Problemunkräuter (z. B. Hirtentäschel, Melde, Franzosenkraut, Vogelmiere etc.), sind möglichst punktuell zu entfernen. Bei starkem Unkrautauflaufen die Fläche mähen und Mähgut entfernen.